№. 51.



Breslauer Kreisblatt.

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Sonnabend den 18. Dezember 1858.

Bekanntmachungen.

Die letzte Nro. 52 des Kreisblattes pro 1858 wird den 29. d. M. als Mittwochs ausgegeben, da am 25. d. M., Sonnabends am 1. Weihnachts-Feiertage das Bureau geschlossen bleibt.

Die erste Nummer des Kreisblattes pro 1859 wird, da der Neujahrstag der 1. Januar 1859 Sonnabends trifft, an der darauf folgenden Mittwoch den 5. Januar, und die zweite Nummer wieder wie gewöhnlich am Sonnabende den 15. Januar k. J. ausgegeben.

Breslau den 15. Dezember 1858.

(Gelegenheit zum Broterwerbe.) Geübte Schneider finden beim 1. Cuirassier-Regiment hier dauernde Beschäftigung gegen stückweise Bezahlung, und können sich zum Arbeitsantritt sofort im Handwerks-Lokal in der hiesigen Kavallerie-Kaserne melden.

Breslau den 14. Dezember 1858.

(Angehaltene silberne Taschenuhr.) Am 28. November a. c. bot ein Unbekannter, der sich für einen reisenden in Breslau wohnhaften Oeconom ausgab, in Drachenbrunn eine kleine silberne Taschenuhr für den Preis von 3 Thlr. 15 Sgr. zum Verkauf an, und entfernte sich, als der Käufer sich Rath bei dem Gerichtsscholzen holte. Die Recherche hat ergeben, daß der angebliche Oeconom in der angegebenen Wohnung zu Breslau nicht vorgefunden wurde, und die von ihm zum Kaufe angebotene Uhr wahrscheinlich gestohlen ist.

Die qu. silberne Uhr ist klein, eingehäusig, hat messingne Zeiger und römische Zahlen. Die kurze Uhrkette und Schlüssel sind von Messing.

Sollte die qu. Taschenuhr im Breslauer Kreise Jemandem abhanden gekommen sein, erwarte ich baldige Nachricht, und liegt die Uhr in meinem Bureau zur Ansicht für den rechtmäßigen Besitzer aus.

Breslau den 15. Dezember 1858.

Die Liquidationen für die Militair-Waisen-Verpflegungs-Gelder pro I. Quartal 1859 sind mir von den Dorfgerichten Gabitz, Boguslawitz, Romberg und Schalkau am 29. d. M. pünktlich einzusenden.

Die Invaliden-Abgangs-Nachweisungen pro IV. Quartal a. c. erwarte ich mit Bezug auf meine Kreisblatt-Bestimmung vom 10. November 1857 S. 206 bis zum 29. d. M. jedenfalls. Einer Negativ-Anzeige bedarf es nicht.

Die Berichte über den Zustand der Typhuswaisen im Breslauer Kreise pro IV. Quartal a. c. erwarte ich von den Herren katholischen Geistlichen zu Margareth, Neukirch, Wangern. Bezüglich des Typhuswaisen-Orszulik zu Krieblowitz hat das dasige Dorfgericht den Herrn Pfarrer Gomille zu Polsnitz Kreis Neumarkt an den qu. Bericht zu erinnern.

Breslau, den 15. Dezember 1858.

(Diebstahl.) Dem Bauergutsbesitzer Jähne zu Klettendorf sind in der Nacht vom 11. zum 12. und 14. zum 15. d. M. aus verschlossenem Stalle 12 Gänse, jedesmal 6 Stück gestohlen worden.

Breslau den 15. Dezember 1858.

Ein herrenloser Schöps wurde in der Nacht vom 13. zum 14. d. M. in der Gegend zwischen Merzdorf und Jungwitz Kreis Ohlau gefangen, und kann der rechtmäßige Eigenthümer den Schöps bei dem Fleischermeister Schätzel zu Cattern Kreis Breslau gegen Erstattung der Futterkosten zurückempfangen.

Breslau den 16. Dezember 1858.

Es sind vereidet worden:

Zum Dorf-Gerichtsschreiber: Der Lehrer Karl Fordan zu Bettlern, für die Ortschaft Grünhübel.

Breslau den 16. Dezember 1858.

Aufenthalts-Ermittelungen, betreffend den Wehrmann, Schäferknecht Franz Zimmer geboren den 2. April 1828 in Rothsürben, welcher angeblich am 16. Oktober c. nach Herrmannsdorf verzogen, dort aber nicht zu ermitteln ist, welcher die bestimmungsmäßige Meldung bei dem Bezirks-Feldwebel unterlassen hat. Seine Meldung bei der Militair-Behörde ist befohlen und es werden demnach die Orts-Polizei-Behörden und die Dorf-Gerichte des Kreises hierdurch angewiesen, falls über den Aufenthalt des p. Zimmer etwas bekannt ist, oder wird, alsbald unter Angabe des Ortes hierher Anzeige zu machen.

Der Knabe Gottfried Wentzel, 10 1/2 Jahr alt, hat sich vor circa 3 Wochen von seinem Stief-Vater, dem Tagearbeiter Ehrenfried Schulz aus Kentschkau entfernt, ohne daß bis jetzt bekannt worden, wo derselbe sich aufhält, und anzunehmen ist, daß er sich vagabondirend umhertreibt. Sollte über den p. Wentzel im Kreise etwas bekannt werden, so erwarte ich baldige Anzeige.

Breslau, den 16. Dezember 1858.

Königlicher Landrath, Freiherr v. Ende.

(Bekanntmachung.) Die Zinsen der bei der städtischen Sparkasse niedergelegten Kapitalien werden für den Weihnachtstermin d. J. **vom 5. bis 22. Januar 1859**, mit Ausschluß des Freitags, alle Wochentage von 8—1 Uhr und von 3—5 Uhr auf dem Rathhause in dem nach dem alten Fischmarkt zu gelegenen Zimmer der Sparkasse ausgezahlt werden.

Die Sparkassenbücher, von welchen ein Verzeichniß der Nummern und Namen vorzuzeigen ist, werden sofort abgestempelt und mit den Zinsen zurückgegeben, weshalb jeder Inhaber eines Buches die Rückgabe desselben im Amts-Lokale abzuwarten hat. Rückständige Zinsen von Quittungs-Büchern per 300 Thlr. bringen keine Zinsen.

Zugleich fordern wir die Eigenthümer der seit Jahren von der Sparkasse verwahrten Quittungsbücher: **Bucksch, Bänsch, Büssert, Gläser, Griebsch, Groß, Lorenz, Materne, Roß, Schauder, Scholz, Tietze, Vater** und **Wuttke** hiermit auf, ihre Ansprüche an dieselben in der Sparkasse geltend zu machen.

Breslau den 6. Dezember 1858.

Der Magistrat.

(Freiwilliger Verkauf.) Das den Bauergutsbesitzer Ernst Wilhelm Tellerschen Erben gehörige Bauergut No. 4 zu Reppline nebst dem dazu gehörigen Acker- und Wiesengrundstück No. 58 daselbst, abgeschätzt zusammen auf 7117 Thlr. 10 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Bedingungen in dem Bureau II A einzusehenden Taxen, soll

am 19. Januar 1859, Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Kreisgerichts-Rath v. Salisch an ordentlicher Gerichtsstätte in unserem Partheienzimmer Nr. 2 freiwillig verkauft werden.

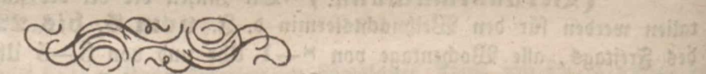
Breslau den 2. Dezember 1858. Königliches Kreisgericht. II. Abtheilung.

(Jagd-Verpachtung.) Zur meistbietenden Verpachtung der Jagd auf den Rustical-Feldern von Kottwitz und zwar von jetzt an gerechnet bis zum Aufgange der Jagd im Jahre 1864 steht ein Termin

zum 27. d. M., Vormittags 11 Uhr,

als am 3. Weihnachts-Feiertage, im Dorf-Kretscham zu Kottwitz an, zu welchem Jagd-Liebhaber eingeladen werden.

Kottwitz den 11. Dezember 1858. Das Dorf-Gericht. gez. Wolff, Scholz.



Verleger Königl. Landraths-Amt Breslau. Druck von Robert Lucas, Breslau, Kupferschmiede-Straße № 43.